

Verhandlungen

der

Sächsischen Volkskammer

(A) **65. Sitzung.**
Mittwoch, den 29. Oktober 1919.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 481—482	2253 C
Entschuldigungen	2253 D
Allgemeine Vorberatung über die Vorlage Nr. 32 , eine Denkschrift über die Einrichtung einer Hilfspolizei für den Sicherheitsdienst betreffend	
Dr. Gradnauer, Ministerpräsident	2253 D
Lipinski (U. S. P.)	2256 D, 2270 B
Günther (Plauen) (Dem.)	2261 C
Hofmann (D.-Nat. Vp.)	2265 A
Rühn (Soz.)	2266 B
Blüher (D. Vp.)	2267 B
Schäfer (U. S. P.)	2268 A
Dr. Barge (Dem.)	2272 B
Nitzsche (Dresden) (Soz.)	2274 D
(B) Überweisung der Vorlage an den Finanzausschuß A	2275 D
Schlußberatung über den mündlichen Bericht des Finanzausschusses B über die Petition des Gemeinderats zu Copitz um Ausführung der Elbbrückenverbreiterung als Notstandsarbeit. (Druckjache Nr. 386)	
Mucker (U. S. P.), Berichterstatter	2275 D, 2276 A
Schlußberatung über den mündlichen Bericht des Finanzausschusses B über die Petition des Stadtgemeinderates zu Rabenau um Fortsetzung der Straßenbahnlinie von Cosmannsdorf nach Rabenau . (Druckjache Nr. 387)	
Fleißner (U. S. P.), Berichterstatter	2277 A, 2277 A
Tagesordnung der nächsten Sitzung	2278 C

(2. Abonnement.)

(C)

Am Ministertische:

Ministerpräsident Dr. Gradnauer, Minister Schwarz und Ministerialdirektor Dr. Schulze.

Anwesend 80 Kammermitglieder.

Präsident Fräßdorf eröffnet die Sitzung 1 Uhr 13 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Sekretär Dr. Wagner [Dresden] liest:)

(Nr. 481) Interpellation des Abgeordneten Dr. Roth und Genossen, die Neuregelung des Beamtenrechts betreffend.

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und verteilt; eine Abschrift davon ist dem Herrn Minister des Innern zugestellt worden.

(Nr. 482.) Anzeige des Beschwerde- und Petitionsausschusses über die der Regierung zur Kenntnisaahme zu überweisende Petition des Martin Huster in Dresden, seine Einstellung als Expedient im Bereiche der Finanzverwaltung betreffend. (D)

Präsident: Wird gedruckt und verteilt.

Entschuldigt ist für heute Herr Abgeordneter Ziller wegen dringender Geschäfte, dazu natürlich die Herren, die sonst wegen Krankheit verhindert sind.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Punkt 1 der Tagesordnung: **Allgemeine Vorberatung über die Vorlage Nr. 32, eine Denkschrift über die Einrichtung einer Hilfspolizei für den Sicherheitsdienst betreffend.**

Das Wort hierzu hat der Herr Ministerpräsident Dr. Gradnauer.

Ministerpräsident Dr. Gradnauer: Meine Damen und Herren! Die Vorlage, die Ihnen unterbreitet wird, geht aus den außergewöhnlichen Notständen